



Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt- und Personalausschusses

am 27.10.2010

Anwesend

- Vorsitz

Beutel, Jens

- Mitglieder

Binz, Katharina (Vertretung Frau Eder)
Dr. Eckhardt, Gerd
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Köbler, Daniel (Urkundsperson)
Köbler-Gross, Sylvia
Dr. Litzenburger, Andrea (Urkundsperson)
Dr. Moseler, Claudius (Vertretung Herr Egner)
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Stritter, Stephan
Sucher, Oliver
Vicente, Miguel

- Schrifführung

Schäfer, Hermann-Josef

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Eder, Katrin
Egner, Herbert
Sitte, Christopher

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 6

b) öffentlich

2. Verlegung der Einwohnerfragestunde bei Stadtratssitzungen (Antrag ödp/Freie Wähler) Vorlage: 1321/2010/1
3. Antrag Nr. 303/2010/2 "Verbindliche Zusammenarbeit für die Gaustraße" der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP und dem Änderungsantrag Nr. 303/2010/1 der Stadtratsfraktion CDU
4. Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Mainz
5. Analyse der operativ-strategischen Ebene der Abteilung 51 01-Allgemeiner Sozialdienst (ASD) und deren Personalbemessung im Amt für Jugend und Familie
6. Städt. Kindertagesstätte auf dem ZDF-Gelände; Umwandlung der Hortgruppe in eine Gruppe mit großer Altersmischung

c) nicht öffentlich

7. Personalangelegenheiten
8. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Verlegung der Einwohnerfragestunde bei Stadtratssitzungen** **(Antrag ödp/Freie Wähler) Vorlage: 1321/2010/1**

Der Antrag wird von Herrn Dr. Moseler begründet. Insbesondere spricht er sich dabei für eine Zweiteilung der Einwohnerfragestunde aus, um allen Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner Rechnung zu tragen.

Der Oberbürgermeister erinnert daran, dass bei der Einführung der Einwohnerfragestunde seitens des Innenministeriums davon abgeraten wurde, die Einwohnerfragestunde vor die Beratung zu setzen, um eine Beeinflussung der Ratsmitglieder bei der Entscheidungsfindung auszuschließen.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag bei 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Punkt 3 **Antrag Nr. 303/2010/2 "Verbindliche Zusammenarbeit für die** **Gaustraße" der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und** **FDP und dem Änderungsantrag Nr. 303/2010/1 der Stadtratsfraktion** **CDU** **Vorlage: 1846/2010**

Auf Nachfrage der Ausschussmitglieder informiert Herr Dr. Kerbeck darüber, dass

- am Schillerplatz ein Hinweisschild auf die Einkaufsmeile in der Gaustraße angebracht würde,
- ein Hinweis auf die St.-Stephans-Kirche auf dem Messingschild des Rundweges der Stadt Mainz aufgenommen würde,
- eine zusätzliche Haltestelle in der Gaustraße durch die MVG abgelehnt wurde,
- eine Verlegung der Haltestelle Eisgrubweg Richtung Gautor aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich sei,
- die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher zum „Runden Tisch“ eingeladen waren, aber nicht die Ortsbeiräte, da keine politische Diskussion angestrebt sei,
- die Anwohnerinnen und Anwohner als Geschäftsleute sehr wohl zur Teilnahme am „Runden Tisch“ eingeladen waren.

Der Oberbürgermeister gibt den Hinweis, dass die originäre Zuständigkeit für die Beratung dieses Antrages beim Haupt- und Personalausschuss liege. Der Teilaspekt der baulichen Veränderungen könne im Bauausschuss beraten werden. Eine

entsprechende Anregung werde er über das Amt 12 an Frau Beigeordnete Grosse richten.

Sodann befürwortet der Haupt- und Personalausschuss die Wiedervorlage in einem Jahr.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 30.09.2010, Az.: 12 14 45 41.

Punkt 4 **Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Mainz**
Vorlage: 0611/2010

Herr Vicente bittet darum, in § 5, Abs. 1, 8. Spiegelstrich der Satzung das Wort Ausländerbeirat durch Beirat für Migration und Integration zu ersetzen.

Der Oberbürgermeister bedankt sich für diesen Hinweis und bittet Herrn Beigeordneten Merkator, dies bei den weiteren Beratungen zu berücksichtigen.

Sodann befürwortet der Haupt- und Personalausschuss einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung des Seniorenbeirates und ein Inkrafttreten dieser Satzung am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Dem Stadtrat wird empfohlen, einen entsprechenden Beschluss herbeizuführen.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 30. September 2010, Az.: 51 02 01.

Punkt 5 **Analyse der operativ-strategischen Ebene der Abteilung 51 01 -**
Allgemeiner Sozialdienst (ASD) und deren Personalbemessung im
Amt für Jugend und Familie
hier: Umsetzung der im Abschlußbericht der Analyse getätigten
Handlungsempfehlungen zur Struktur und den Abläufen im
Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)
Vorlage: 1694/2010

Nach Erläuterung der Vorlage durch Frau Scherhag und Herrn Beigeordneten Merkator fasst der Haupt- und Personalausschuss folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die sozialpädagogischen Fachkräfte in den Sozialraumteams des ASD werden entsprechend dem Gutachten von FOGS GmbH personell um 7,1 Vollzeitäquivalentstellen, zuzüglich weiterer 2,5 Äquivalentstellen zur Freistellung der fünf Teamleitungen um insgesamt 9,6 VZÄ-Stellen Dipl. Sozialarbeiter /Dipl. Sozialpädagogen aufgestockt.
Die zusätzlich benötigten Personalkosten in Höhe von 405.000,00 € und EDV-Kosten in Höhe von 15.300,00 € für das Haushaltsjahr 2011 und die Folgejahre werden bereitgestellt. Weiter werden die Kosten der Büroausstattung in Höhe von 8.650,00 € und die Beschaffung von Softwarelizenzen in Höhe von 18.000,00 € einmalig für das Haushaltsjahr 2011 bereitgestellt.
2. Das Amt für Steuerung und Personal wird ermächtigt, eine externe Begleitung für die Umsetzung des Gutachtens zu beauftragen. Hierfür werden im Haushalt 40.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 30. September 2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 6 **Städt. Kindertagesstätte auf dem ZDF-Gelände; Umwandlung der Hortgruppe in eine Gruppe mit großer Altersmischung**
Vorlage: 1715/2010

Ohne Aussprache befürwortet der Haupt- und Personalausschuss einstimmig die Umstrukturierung der Hortgruppe in eine Gruppe mit großer Altersmischung zum 01.12.2010.

Die zusätzlich erforderliche Stelle mit 29 Std. für eine Erziehungskraft wird geschaffen.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Bestimmungen des KitaG Rheinland-Pfalz.

Grundlage und Bestandteil der Beratungen ist die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 30.09.2010, Aktz.: 51 03 02 00.

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

gez. Jens Beutel
.....
Vorsitz

gez. Hermann-Josef Schäfer
.....
Schrifführung

gez. Dr. Andrea Litzemberger
.....
Urkundsperson

gez. Daniel Köbler
.....
Urkundsperson